

Darf es etwas Latein sein?

# Lateinische Sahnestückchen

Texthäppchen aus 26 Jahrhunderten.  
Zusammengestellt, ins Deutsche übersetzt  
und mit einem Vorwort versehen  
von Albert Eggers

Oberstudienrat i.R. an der König-Heinrich-Schule in Fritzlar

Lieber Leser, sicher hätten Sie hier und da gern ein paar weitere Informationen zu den Texten und ihren Autoren. Dafür empfehle ich Ihnen ein handliches Taschenlexikon. Otto Hiltbrunner, Kleines Lexikon der Antike. Francke Verlag Tübingen.

## Latein – was ist das? Das herkömmliche Verständnis.

(Formulierungen aus \*Manfred Fuhrmann, Die lateinische Sprache, in: Neues Handbuch der Literaturwissenschaft, Römische Literatur, S. 3-7)

Lateinisch wurde im Anfang (600 v.Chr.) in einem Gebiet gesprochen, das nicht größer war als 30 mal 30 Kilometer; es lag in Italien am Fluss Tiber und hieß Latium, die Einwohner hießen Latiner (Latini), die Stadt hieß Rom (Roma). Dies war die Keimzelle der künftigen Weltsprache Latein.

Mit der politischen und wirtschaftlichen Macht Roms (imperium Romanum -römisches Reich) breitete sich auch die lateinische Sprache (lingua Latina) aus: von Britannien bis ans Schwarze Meer, von Spanien bis Asien, von Nordafrika über Ägypten bis Jerusalem.

Auch nachdem sich das Imperium Romanum aufzulösen begann (um 400 nach Christus), blieb Latein die selbstverständlich gültige Sprache in Politik, Wirtschaft und Kultur, in Wissenschaft, Dichtung, Philosophie und Geschichtsschreibung bis zum Beginn der Neuzeit (um 1600 n.Chr.). Noch heute ist Latein die offizielle Sprache der sich über die gesamte Erde erstreckenden römisch-katholischen Kirche.

Latein war von Anfang an nicht die Sprache eines einzelnen Volkes (Nationalsprache), sondern die Sprache einer völkerübergreifenden Kultur- und Rechtsgemeinschaft. Fast 2000 Jahre lang war Latein die einheitliche Schriftsprache und die gemeinsame Umgangssprache der Gebildeten aus den verschiedensten

Stämmen und Völkern.

Das Schriftbild, die Lautbildung, die grammatischen Formen und die Grundregeln des Satzbaues sind in dieser Zeit nahezu dieselben geblieben, eine Aufspaltung in Dialekte hat es nicht gegeben.

Neben dieser Weltsprache Latein bildeten sich aus dem vom einfachen Volk gesprochenen Latein (Vulgärlatein) die heutigen europäischen Nationalsprachen Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Rumänisch, Englisch u. a., welche sozusagen Kinder der Mutter Latein sind oder doch zumindest Enkelkinder.

### Meine etwas andere Sicht

Das so genannte klassische Latein, das uns in den schriftlich überlieferten Texten aus Politik, Rechtswesen, Wissenschaft, Dichtung, Philosophie und Geschichtsschreibung überliefert ist und die Grundlage des heutigen Lateinunterrichts an Schulen bildet, ist so nie irgendeines Menschen Muttersprache gewesen! Dieses Latein war Sprache, ja, eine ungeheuer lebendige und dynamische sogar, und doch irgendwie immer nur ein Kunstgebilde aus Sprache, frei, geheimnisvoll und unberechenbar wie jedes Werk eines kreativen Künstlers, voller Überraschungen und unerwarteter Ansichten, zugleich ökonomisch, sparsam, spröde, ungeschmeidig, manchmal fast bizarr und widerspenstig. Man kann sich an diesem Kunstwerk ärgern, es kann auf den ersten Blick abstoßen und dann plötzlich begeistern und faszinieren.

Diese überlieferten Texte sind mit hoher rhetorischer und kompositorischer Brillanz gestaltete Kunstwerke aus Sprache, geschaffen, um dem Autor zeitlosen Ruhm zu bereiten, nicht, um spontan unmittelbar direkt von allen verstanden zu werden. Exegi monumentum aere perennius. Ich habe ein Kunstwerk geschaffen, das dauerhafter ist als eine Bronzeplastik. Odi profanum volgus et arceo. Ich hasse das gemeine Volk und halte mich fern (von ihm).

Drunten auf dem Marktplatz tobte in dem so genannten vulgären Latein das dynamische Geschehen einer sich fort entwickelnden lebendigen Sprache, ständig neuen Einflüssen und Ausdruckstrends ausgesetzt, sich je nach Region und Kultur unablässig verändernd, bis zum Stadium der Weiterentwicklung zu den verschiedenen europäischen Sprachen.

Daneben blieb das klassische Latein, so zu sagen oben auf dem Kapitol und dem Palatin, unverfälscht rein erhalten. Und ja, die elitäre Bildungs- und Herrschaftsschicht der Gesellschaften in allen Regionen Europas bediente sich dieses unveränderten und unveränderbaren Kommunikationsmediums, um sich zum Einen von dem „Volk da unten“ abzugrenzen, zum Anderen aber um inmitten von Machtansprüchen, Kämpfen und Kriegen in den vielen Regionen Europas so etwas wie ein gemeinsames Podium, eine überregionale Verständigungsplattform, ja eine über allen Kämpfen und Kriegen fortbestehende europäische Solidarität zu erhalten.

Inscription auf einer goldenen Brosche - 600 v.Chr.

**MANIOS MED FHEFHAKED NUMASIOI  
( Manius me fefacit Numerio )**

Manius hat mich gemacht für Numerius.

XII -Tafel-Gesetz - 451 v.Chr.

**SI IN IUS VOCAT, ITO.  
NI IT, ANTESTAMINO. IGITUR EM CAPITO.**

Wenn (der Kläger den Beklagten) vor Gericht ruft, muss (der Beklagte) gehen. Wenn er nicht geht, soll er (der Kläger im Beisein des Beklagten einen Dritten) zum Zeugen anrufen: erst danach soll man ihn (den Beklagten) festnehmen.

**ADSIDUO VINDEK ADSIDUUS ESTO.**

Für einen Ansässigen soll (nur) ein Ansässiger Bürge/Zeuge sein.

# PROLETARIO IAM CIVI QUIS VOLET VINDEX ESTO.

Für einen Proletarier (der dem Staat nur mit seiner Nachkommenschaft „proles“, nicht mit seinem Grundbesitz dient), sofern er Bürger ist, soll, wer will, Zeuge sein, wer will.

# VIAM MUNIUNTO. SI SAM DELAPIDASSINT QUA VOLET IUMENTUM AGITO.

Sie (die Anlieger) sollen eine Straße befestigen (eine befestigte Straße anlegen). Wenn sie (eine Straße) nicht gepflastert haben, mag (jeder) sein Gespann führen, wo er will.

# SI NOX FURTUM FAXSIT, SI IM OCCISIT, IURE CAESUS ESTO.

Wenn (jemand) Nachts einen Einbruch gemacht hat, wenn (der Hausbesitzer) ihn getötet hat, soll er zu Recht erschlagen sein.

## IN DUBIO PRO REO.

Im Zweifel für den Angeklagten.

## HOMINEM MORTUUM IN URBE NE SEPELITO NEVE URITO.

Einen gestorbenen Menschen soll man im Stadtgebiet nicht begraben und nicht verbrennen.

Quintus Ennius, Geschichtsepos über Rom, Hexameter, 239 - 169 v.Chr.

## OTite Tute Tati, tibi tanta tyranni tulisti.

O Titus Tutus Tatus, du hast wahrlich(dir) so Großes/Schweres von dem Tyrannen (er)tragen.

## Moribus antiquis res stat Romana virisque.

Durch alte Sitten steht fest das Römische (Gemein)wesen und durch Männer.

## Römische Lebensweisheit in Versform

**Quidquid agis, prudenter agas et respice finem.**

Was immer du tust, handle klug und berücksichtige das Ziel / Ende.

**Principiis obsta, sero medicina, paratur.**

Stelle dich den Anfängen entgegen, (sonst) wird die Medizin zu spät zubereitet.

**Vox unius vox nullius .**

Die Stimme von einem (ist) die Stimme von keinem.

**Vox trium vox omnium .**

Die Stimme von dreien (ist) die Stimme von allen.

**Vox populi vox dei .**

Die Stimme des Volkes (ist) die Stimme (des) Gottes.

**Audiatur et altera pars.**

Es möge auch die andere Seite gehört werden.

**Si vis pacem, para bellum.**

Wenn du den Frieden willst, bereite den Krieg vor.

Titus Maccius Plautus, Komödien, um 250 - 184 v.Chr.

(Sklave 1:)

**Exi e culina!** Geh' aus der Küche! **Sis foras!** Mach dich raus!

**Egredere ex aedibus.** Schreite heraus aus den Gemächern!

(Sklave 2:)

**Abi rus, abi directe, apscede ab ianua!**

Geh' weg aufs Land! Geh' direkt dorthin! Weiche von der Haustür!

(Sklave 1:)

**Fu! Oboluisti alium, germana inluvies,**

Pfui! Du hast einen Zwiebelduft von dir gegeben, du Mistbruder,

**rusticus hircus hara**, Bauer, Bock, Saustall,  
**suis canem capram commixtam.**  
du riechst nach Hund, nach Ziege (mit Hund) gemixt.

(Sklave 2:)

**Non omnes possunt olere unguenta exotica,  
si tu oles.**

Nicht alle können nach exotischer Salbe riechen, wie du riechst.

Marcus Porcius Cato, Censor 184 v.Chr. , Lehrbuch De agricultura

**Ceterum censeo  
Carthaginem esse delendam.**

Im Übrigen bin ich der Auffassung,  
dass Carthago zerstört werden muss.

**Rem tene, verba sequuntur.**

Halte die Sache fest, (dann) folgen die Worte (von selbst).

**Mars pater, te precor quaesoque,**

Vater Mars, dich bitte und ersuche ich,

**ut sies volens propitius**

dass du seiest wohlwollend (und) geneigt

**mihi domo familiaeque.**

mir, (meinem) Hause und (meiner) Familie.

Gaius Valerius Catullus, Dichter, 84 - 54 v.Chr.

**Odi et amo.** Ich hasse und ich liebe.

**Quare id faciam, fortasse requiris.**

Warum ich dies tue, vielleicht fragst du danach.

**Nescio, sed fieri sentio et excrucior.**

Ich weiß (es) nicht, aber ich fühle, dass es geschieht, und ich werde (davon) gequält.

**Vivamus, mea Lesbia, atque amemus.**

Leben lass' uns, meine Lesbia, und lieben.

**Soles occidere et redire possunt.**

Sonnen können untergehen und wiederkehren.

**Nobis, cum semel occidit brevis lux,  
nox est perpetua una dormienda.**

Wir (aber), wenn einmal das kurze Licht untergegangen ist,  
eine einzige ununterbrochene Nacht schlafen.

**Gaius Julius Caesar, 100 - 44 v.Chr., ermordet an den Iden des März 44**

**Gallia est omnis** Gallien ist ein Ganzes (eine Gesamtheit),

**divisa in partes tres**, aufgeteilt in drei Teilbereiche,  
**quarum** von denen  
**unam incolunt Belgae**, einen die Belgier bewohnen,  
**aliam Aquitani**, einen anderen die Aquitanier,  
**tertiam, qui ipsorum lingua Celtae**,  
den dritten (diejenigen), die in ihrer eigenen Sprache Celten,  
**nostra Galli appellantur.**  
in unserer (Sprache) Gallier genannt werden.

**Alea est iacta.** Der Würfel ist geworfen.

**Veni , vidi , vici .** Ich kam, ich sah, ich siegte.

**Clementia Caesaris** Die Milde des Caesar

Gaius Sallustius Crispus - Intellektueller, Politiker, Schriftsteller, 86 – 35 v.Chr u.a. Schilderung der verwahrlosten Sitten im 1. Jht. v.Chr.

**Quicumque inpudicus, adulter, ganeo**

Alle diejenigen, die als gewissenlose (Typen), Ehebrecher, Schlemmer

**manu, ventre, pene bona patria laceraverat,**

mit Hand, Bauch (und) Schwanz ihr ererbtes Vermögen zerfleischt hatten,

**ii Catilinae proximi familiaresque erant.**

sie waren die Intimfreunde des Catilina.

**Semproniae cariora semper omnia quam**

**decus atque pudicitia fuit;**

Der Sempronia war immer alles lieber als Würde und Scham;

**lubido sic accensa,** ihre Begierde war derartig entflammt,

**ut saepius peteret viros quam peteretur.**

dass sie öfter die Männer begehrte als sie (von diesen) begehrt wurde.

**Cum ad occasum ab ortu solis**

Obwohl vom Aufgang bis zum Untergang der Sonne

**omnia domita armis parerent,** alles, mit Waffen  
bezwungen, (der Herrschaft des römischen Volkes) gehorchte,

**domi otium atque divitiae affluerent,**

im Inneren Freizeit und Wohlstand im Überfluss vorhanden waren,

**fuere tamen cives, qui seque remque**

gab es dennoch Bürger, die sich selbst und das Gemeinwesen

**publicam obstinatis animis perditum irent.**

mit kalter Entschlossenheit zugrunde richten wollten.

**Caesar dando, sublevando, ignoscundo,**

Caesar hat dadurch, dass er gab, unterstützte, verzieh,

**Cato nihil largiundo gloriam adeptus est.**

Cato dadurch, dass er nichts schenkte/spendete, Ruhm erlangt.

Marcus Tullius Cicero, 106 - 43 v.Chr., Consul 63 v.Chr., Schriftsteller

**Quo usque tandem abutere, Catilina,  
patientia nostra?**

Wie lange noch wirst du, Catilina, unsere Geduld mißbrauchen?

**Quem ad finem sese effrenata iactabit  
audacia?**

Bis zu welcher Grenze wird sich deine entfesselte Frechheit brüsten?

**Quam diu etiam furor iste tuus nos eludet?**

Wie lange noch wird dieser dein Wahnsinn sein Spiel mit uns treiben?

**O tempora, o mores!**

Oh Zeiten, oh Sitten!

(Definition eines Staates in der philosophischen Schrift « de re publica »:)

**Est res publica res populi,**

Das Gemeinwesen ist die Angelegenheit eines Volkes,

**populus autem non omnis hominum coetus**

ein Volk aber (ist) nicht jede Ansammlung von Menschen,

**quoquo modo congregatus,**

auf irgendeine Weise zu einer Herde vereinigt,

**sed coetus multitudinis iuris consensu et**

**utilitatis communiione sociatus.**

sondern (nur) die Ansammlung einer Vielzahl, wenn sie verbunden ist durch die Übereinstimmung der Rechtsordnung und durch die Gemeinsamkeit des Nutzens.

**Homo sum, nil humani a me alienum puto.**

Mensch bin ich; dass nichts des Menschlichen mir fremd ist, glaube ich.

Titus Lucretius Carus, 98 – 55 v.Chr., Dichter und Philosoph (De rerum natura)

**O miseras hominum mentes, o pectora caeca!**

O (wie) unglücklich (sind) die Denkweisen der Menschen, o wie blind ihre Herzen!

**Qualibus in tenebris vitae quantisque periculis  
degitur hoc aevi quodcumque!**

In welchen Finsternissen des Lebens und in welchen Gefährdungen wird dies (bisschen) Zeit, was immer es ist, dahingebracht!

**Nonne videre** Sehen (sie) denn nicht,

**nil aliud sibi naturam latrare, nisi utqui**

dass die Natur nichts Anderes für sich verlangt, als dass nur irgendwie

**corpore seiunctus dolor absit, mente fruatur**

der Schmerz, vom Körper getrennt, fort sei (und der Mensch) in seinem Geist genießt

**iucundo sensu cura semota metuque?**

ein angenehmes Empfinden, von Sorge befreit und von Angst?

Quintus Horatius Flaccus, 65 - 08 v.Chr., Dichter des Maecenas-Kreises

**Altera iam teritur bellis civilibus aetas.**

Schon die zweite Generation wird von Bürgerkriegen zerrieben.

**Tu ne quaesieris, scire nefas,**

Frage nicht – (es) zu wissen ist Frevel -

**quem mihi, quem tibi finem di dederint.**

welches Ende/Ziel die Götter mir, welches (sie) dir gegeben haben.

**Carpe diem!**

Pflücke (dir einfach nur) einen Tag.

**Nunc est bibendum,** Jetzt muß getrunken werden,

**nunc pede libero pulsanda tellus.**

jetzt mit freiem Fuß die Erde geschlagen werden.

**Aequam memento rebus in arduis servare mentem.**

Denke (immer) daran, Gleichmut zu bewahren in schwierigen Situationen.

**Qui fit, Maecenas, ut nemo, quam sibi sortem**

Wieso geschieht es, Maecenas, dass niemand, welches Lebenslos ihm

**seu ratio dederit seu fors obiecerit, illa**

sei es seine eigene Lebensplanung, sei es der Zufall/das Schicksal beschert hat,

**contentus vivat, laudet diversa sequentis.**

mit eben diesem zufrieden lebt, sondern diejenigen lobpreist, die etwas ganz Anderes betreiben?

**Exegi monumentum aere perennius  
regalique situ pyramidum altius.**

Ich habe ein Denkmal errichtet, das dauerhafter ist als Erz  
und höher als die königliche Anlage der Pyramiden.

**Eheu, fugaces, Postume, labuntur anni.**

Oh weh, flüchtig (wie auf der Flucht), Postumus, gleiten die Jahre dahin.

**Odi profanum volgus et arceo.**

Ich hasse die gemeine Menge vor dem Heiligtum und halte mich fern.

Publius Vergilius Maro, 70 - 19 v.Chr., Dichter des Maecenas-Kreises,  
u.a die Aeneis

**Arma virumque cano,** Waffen besinge ich und den Mann,  
**Troiae qui primus ab oris /** der als erster von den Küsten  
Troias

**Italiam fato profugus Laviniaque venit /**  
durch Götterspruch als Flüchtling nach Italien gekommen ist  
**litora.** und an die Lavinischen Gestade.

**Tu regere imperio populos, Romane,  
memento /**

Du, Römer, sei eingedenk/denke daran, die Völker mit Macht zu regieren

**... pacique imponere morem, /**

... und dem Frieden Sitte/Dauer zu geben,

**parcere subiectis et debellare superbos.**

die Unterworfenen zu schonen und die (sich Macht) Anmaßenden  
niederzukriegen.

**Felix, qui potuit rerum cognoscere causas.**

Glücklich, wer es vermocht hat, der Dinge Ursachen zu erkennen.

**Ultima Cumaei venit iam carminis aetas.**

Die im Gesang (der Sibylle) von Cumae (angekündigte) letzte Zeit ist schon gekommen.

**Magnus ab integro saeculorum nascitur ordo.**

Eine große, von Grund aus neue Ordnung der Zeiten wird geboren.

**Iam redit et virgo, redeunt Saturnia regna.**

Schon kehrt zurück auch die Jungfrau, kehren zurück die Regierungszeiten des Saturn.

**Iam nova progenies caelo demittitur alto.**

Schon wird eine neue Generation (neue Geburt) vom hohen Himmel herabgesandt.

**Tu modo nascenti puero, quo ferrea primum**

Du (beschütze) den gerade erst geborenen Knaben, mit dem die eiserne Menschheitszeit zum erstenmal

**desinet ac toto surget gens aurea mundo,**

aufhören und über die ganze Welt die goldene (Menschheitszeit) (wie eine Sonne) aufgehen wird,

**casta fave Lucina.** beschütze ihn, keusche Lucina.

**Incipe, parve puer, risu cognoscere matrem.**

Beginne, kleiner Knabe, mit deinem Lächeln die Mutter zu erkennen.

**Titus Livius, 59 v. – 17 n.Chr., Historiker und Schriftsteller**

**Die quinto victor in Capitolio epulaberis.**

Am 5. Tag wirst du auf dem Kapitol dinieren.

(Maharbal, General der Reitertruppen, nach der Schlacht bei Cannae 216 v.Chr. zu Hannibal:)

**Non omnia nimirum eidem di dedere:**

Nicht alles fürwahr haben die Götter demselben gegeben:

**vincere scis, Hannibal, victoria uti nescis.**  
zu siegen weißt du, Hannibal, den Sieg zu nutzen weißt du nicht.

## **Missus Hannibal in Hispaniam**

Hannibal, der (von Carthago) nach Spanien geschickt worden war,

**primo statim adventu omnem exercitum in se  
convertit:** lenkte sofort bei seiner ersten Ankunft (die  
Aufmerksamkeit des) gesamten Heeres auf sich.

**Hamilcarem iuvenem redditum sibi veteres  
milites credere.**

Die altgedienten Soldaten glaubten, dass der junge Hamilcar (Hannibals Vater) ihnen wiedergegeben worden wäre.

**Albius Tibullus, 54 – 19 v.Chr., Elegien-Dichtung („Delia-Elegien“)**

**Divitias alius fulvo sibi congerat auro**

Möge ein Anderer mit gelbem Gold Reichtümer für sich zusammenraffen

**et teneat culti iugera multa soli,**

und viele Joche bebauten Bodens besitzen,

**quem labor adsiduus vicino terreat hoste,**

den die ständige Mähe mit seinem Nachbarn (seinem) Feind nervt,

**Martia cui somnos classica pulsa fugent:**

dem die Trompetensignale des Mars, wenn sie (zur Volksversammlung auf dem Marsfeld oder zum Krieg) geblasen werden, den Schlaf vertreiben:

**Me mea paupertas vita traducat inerti,**

Mich trägt meine Armut mit einem einfachen Leben (sanft) hinüber,

**dum meus adsiduo luceat igne focus.**

solange mein Herd mit ununterbrochenem Feuer leuchtet.

Sextus Propertius, 49 – 15 v.Chr., Elegien-Dichtung („Cynthia“)

**Pacis Amor deus est,** Amor ist ein Gott des Friedens,

**pacem veneramur amantes.**

den Frieden verehren wir, wenn wir lieben.

P. Ovidius Naso, 43 v. - 17. n.Chr., Dichter, u.a Metamorphosen, Ars amatoria

**Tempora mutantur, nos et mutamur in illis.**

Die Zeiten ändern sich und wir ändern uns in / mit ihnen.

**Aurea prima sata est aetas,**

Das Goldene Zeitalter wurde als erstes gesät,

**quae vindice nullo / sponte sua sine lege**

das ohne Richter aus eigenem Antrieb ohne ein Gesetz

**fidem rectumque colebat.**

die (Gesetzes-)Treue und das Rechte pflegte.

**Quamvis sint sub aqua, sub aqua maledicere  
temptant.**

Obgleich sie unter Wasser sind, versuchen sie (auch) unter Wasser  
(noch) böse zu schimpfen. (Über die Frösche)

**Donec eris felix, multos numerabis amicos.**

Solange du glücklich sein wirst, wirst du viele Freunde zählen.

**Lucius Annaeus Seneca, 4v. - 65 n.Chr., Senator und Philosoph**

**Facere docet philosophia, non dicere.**

Zu handeln lehrt die Philosophie, nicht (nur) zu reden.

**Non enim vivere bonum est, sed bene vivere.**

Denn nicht Leben (an sich) ist (etwas) Gutes, sondern gut zu leben.

**Desinamus, quod voluimus, velle.**

Lasst uns aufhören zu wollen, was wir gewollt haben.

**Paratus exire sum et ideo fruar vita,**

Ich bin bereit hinauszugehen und deshalb kann ich das Leben genießen,

**quia, quam diu futurum hoc sit, non nimis  
pendeo.**

weil, wie lange dies(was ist) sein wird, davon mache ich mich nicht allzu  
sehr abhängig.

**Id ago, ut mihi instar totius vitae dies sit.**

So lebe ich, dass mir (jeder) Tag so viel bedeutet wie das ganze Leben.

**Repugnanti, volenti necessitas non est.**

Nur für den, der sich sträubt, für den, der einwilligt, gibt es keinen  
Zwang.

**Bene mori est libenter mori.**

Gut sterben ist willig sterben.

## Öffentliche Formeln

**Ave , Caesar , morituri te salutant .**

Heil dir, Caesar, die sterben werden, grüßen dich.

**SENATUS POPULUSQUE ROMANUS.**

Senat und Volk von Rom.

**Veto.** Ich verbiete (es). (Einspruchsformel der Volkstribunen)

**Cum tacent, clamant.** Wenn sie schweigen, klagen sie an.

Gaius Plinius Caecilius Secundus, 62 - 113 n.Chr. , 79 Ausbruch des Vesuv

**Nubes oriebatur,** Eine Wolke stieg empor,

**cuius formam non alia magis arbor quam  
pinus expresserit.**

deren Form kein anderer Baum mehr ausgedrückt hat als eine Pinie.

**Nam longissimo velut trunco elata in altum**

Denn nachdem sie wie von einem sehr langen Stamm herausgetragen worden war,

**quibusdam ramis diffundebatur,**

wurde sie in etliche Zweige auseinandergegossen,

**credo, quia recenti spiritu evecta,**

ich glaube, weil sie, nachdem sie (zunächst) durch den frischen Luftdruck herausgeführt worden war,

**dein senescente eo destituta**

danach, als sich dieser abschwächte, im Stich gelassen

**aut etiam pondere suo victa**

oder sogar von ihrem eigenen Gewicht besiegt worden war,

**in latitudinem vanescebat.**

sich in die Breite verflüchtigte,

**C. Plinius Traiano Imperatori.**

(Brief des Plinius aus Kleinasien/Türkei an Kaiser Trajan)

**In iis, qui ad me tamquam Christiani  
deferebantur, hunc sum secutus modum:**

Bei denjenigen, die bei mir als Christen angezeigt wurden, habe ich folgendes Verfahren befolgt:

**Interrogavi ipsos, an essent Christiani.**

Ich habe sie selbst gefragt, ob sie Christen wären.

**Confitentes iterum ac tertio interrogavi supplicium minatus.**

Wenn sie dies bekannten, habe ich sie ein zweites und drittes Mal gefragt, wobei ich ihnen die Höchststrafe androhte.

## Perseverantes duci iussi.

Wenn sie (trotzdem bei ihrem Bekenntnis) beharrten, habe ich sie abführen lassen.

Gaius Suetonius Tranquillus, 70 - ca. 145 n.Chr., Biograph

**Pecunia non olet.** Geld stinkt nicht.

**Oderint, dum metuant.**

Mögen sie (mich) hassen, solange sie (mich) nur fürchten.

Publius Cornelius Tacitus - Senator und Schriftsteller, 56 - 117 n.Chr.

**Tradere sine ira et studio.**

Darstellen ohne Zorn und Eifer (Voreingenommenheit)

**Nero subdidit reos,**

Nero stellte als Angeklagte/Schuldige (diejenigen) heraus,

**quos per flagitia inuisos vulgus Christianos  
appellabat.**

die, durch Schändlichkeiten verhasst, das Volk "Christianer" nannte.

**Auctor nominis eius Christus**

Der Urheber dieses Namens, Christus,

**Tiberio imperante per procuratorem Pontium  
Pilatum**

war in der Regierungszeit des Tiberius durch den Procurator Pontius  
Pilatus

**supplicio affectus erat.**

mit der Todesstrafe belegt worden.

Marcus Fabius Quintilianus, 35 - 100 n.Chr., Rhetorischer Schriftsteller

**Corrumpti mores in scholis putant.**

Man glaubt, dass in den Schulen die Sitten verdorben werden.

**Semper pauper eris, si pauper es, Aemiliane.**

Immer wirst du arm sein, wenn du arm bist, Aemilianus.

**Dantur opes nullis nunc nisi divitibus.**

Gegeben werden Geldmittel jetzt keinen (Anderen) außer den Reichen.

**Nuper erat medicus, nunc est vispillo Diaulus.**

**Quod vispillo facit, fecerat et medicus.**

Früher war Diaulus Arzt, jetzt ist er Leichenträger/-räuber.

Was er als Leichenträger macht, hatte er auch als Arzt gemacht.

**Cras te victurum, cras dicis, Postume,  
semper.**

Morgen wirst du (richtig) leben, morgen sagst du, Postumus, immer.

**Dic mihi, cras istud, Postume, quando venit.**

Sag mir, das „morgen“ da, Postumus, wann kommt es?

Vulgata - lateinische Übersetzung der Bibel - geht in der heute kanonischen Form auf den Gelehrten Hieronymus (347 - 420 n.Chr.) zurück

**In principio creavit Deus caelum et terram.**

Im Anfang schuf Gott den Himmel und die Erde.

**In principio erat verbum et verbum erat apud deum et deus erat verbum.**

Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und Gott war das Wort.

**Factum est autem in diebus illis,**

Es geschah aber in jenen Tagen,

exiit edictum a Caesare Augusto,  
(dass) ein Erlass herausging von dem Kaiser Augustus,  
ut describeretur universus orbis.  
dass der gesamte (Erd-)kreis (datenmäßig) erfasst würde.

Gloria in excelsis Deo.  
Ehre sei Gott in der Höhe.

Noli me tangere.  
Rühr' mich nicht an.

Ego sum pastor bonus .  
Ich bin der gute Hirte.

Acta Apostolorum Apocrypha

Quo vadis, domine?  
Wohin gehst Du, Herr?

Flavius Valerius Constantinus Augustus - Konstantin d.Gr., 285 - 337  
n.Chr.

**Hoc signo vinces.**

Mit diesem Zeichen wirst du siegen.

Aurelius Augustinus, 354 - 430 n.Chr., Schriftsteller und Bischof

**Et ecce audio vocem dicentis:**

Und siehe, ich höre die Stimme (eines Menschen, der) spricht:

**"Tolle, lege! Tolle, lege!"** "Nimm und lies! Nimm und lies!"

**Arripui, aperui et legi (codicem).**

Ich habe (die Bibel) ergriffen, geöffnet und gelesen (Paulus, Rö-Br  
13,13).

(Aus der Autobiographie „Confessiones-Bekenntnisse“)

**Roma locuta, causa finita.**

Rom hat gesprochen, die Angelegenheit ist beendet.

Benedictus von Nursia, 529 Kloster Monte Cassino

**Ora et labora.** Bete und arbeite.

Wynfrith, genannt Bonifatius, 675 - 755 n.Chr.

**Unam esse sedem episcopatus decrevimus  
in castello, quod dicitur Wirzaburg,**

Wir haben entschieden, dass der eine Bischofssitz in dem Kastell sei,  
das Wirzaburg gesprochen wird,

**et alteram in oppido, quod nominatur  
Buraburg.**

und der andere in der Stadt, die Buraburg genannt wird.

Einhart - Berater von Karl dem Großen, 770 - 840 n.Chr.

**Vita Caroli Magni.**

Das Leben Karls des Großen.

**In cibo et potu temperans.**

Im Essen und Trinken (war er) maßvoll.

**Exercebatur equitando ac venando.**

Er hielt sich fit durch Reiten und Jagen.

**Susceptum est igitur adversus Saxones  
bellum, quod magna utrimque animositate  
gerebatur.**

Es ist also gegen die Saxen ein Krieg unternommen worden, der auf beiden Seiten mit großer Feindschaft geführt wurde.

**Colebat apud Romam  
ecclesiam Petri apostoli.**

Er verehrte in Rom die Kirche des Apostels Petrus.

## Kirchliche Formeln

**Habemus papam.** Wir haben (wieder) einen Papst.

**Pax vobiscum !** Friede (sei) mit Euch!

**Urbi et orbi.** Der Stadt und dem Erdkreis.

## Religiöse Hymnen, 1000 - 1200 n.Chr.

**Salve, caput cruentatum,**  
Sei begrüßt, o Haupt voll Blut,  
**totum spinis coronatum.**  
ganz mit Dornen gekrönt.

**Media in vita nos iam in morte sumus.**

Mitten wir im Leben sind von dem Tod umfungen.

**Ave, verum corpus, natum**

Sei begrüßt, wahrer Leib (Christi), geboren

**ex Maria virgine**, aus Maria, der Jungfrau,

**vere passum, immolatum**

wahrlich (du hast) gelitten, (wurdest) geopfert

**in cruce pro homine.**

am Kreuz für den Menschen.

**Stabat mater dolorosa iuxta crucem**

**lacrimosa.**

Es stand die Mutter schmerzerfüllt neben dem Kreuz tränenüberströmt.

Vagantenlieder - "Carmina Burana - um 1100 n.,.Chr.

**Purpuratum floret pratum,** Purpurfarben blüht die Wiese,  
**sol serenat omnia.** die Sonne erhellt/erheitert alles.

**Florebat olim studium,** Einst blühte das Lernen,  
**nunc vertitur in taedium.** jetzt kehrt es sich in Frust.

**In taberna quando sumus,** Wenn wir in der Kneipe sind,  
**non curamus, quid sit humus.** kümmern wir uns nicht  
um (die) Land(-Arbeit).

**Bibit hera, bibit herus, bibit miles, bibit clerus,**

Es trinkt die Dame, es trinkt der Herr, es trinkt der Soldat, es trinkt der Geistliche,

**bibit ille, bibit illa, bibit servus cum ancilla.**

es trinkt jener, es trinkt jene, es trinkt der Butler mit der Putzfrau.

**Nikolaus Kopernikus, Astronom, 1473 - 1543 n.Chr.**

**De revolutionibus orbium caelestium**

Über die Umläufe / Laufbahnen der himmlischen Kreise

**Martin Luther, Mönch, Professor, Reformator, 1483 - 1546 n.Chr.**

**Miserabilis illa facies, quam proxime,**

**cum visitatorem agerem, vidi,**

Jenes beklagenswerte Erscheinungsbild, das ich jüngst, als ich als Gutachter unterwegs war, gesehen habe,

me ad edendum hunc catechismum,  
simplissime et brevissime tractatum, coegit.

hat mich veranlasst, diesen Katechismus herauszugeben, der auf das einfachste und kürzeste formuliert ist.

Disputatio pro declaratione virtutis  
indulgentiarum.

(Einladung zur) Öffentliche(n) Aussprache betreffs der  
Erklärung der Gültigkeit der Ablassbriefe. (Titel der 95 Thesen –  
31.Oktober 1517)

Inscript auf dem Sarkophag des Raffael (1483-1520) im Pantheon

**ILLE HIC EST RAPHAEL**

Hier (hic) liegt (est) jener (ille) Raphael,

TIMUIT QUO SOSPITE VINCI RERUM  
MAGNA PARENS ET MORIENTE MORI  
von dem (quo), solange er lebte (sospite), die große  
Mutter (magna parens) der Dinge (rerum) gefürchtet hat  
(timuit) besiegt zu werden (vinci), und (et), wenn er stirbt  
/ als er starb (moriente), (auch selbst) zu sterben (mori).

Inschrift auf der Grabplatte für Bernini (1598-1680) in Santa Maria  
Maggiore

IOHANNES LAURENTIUS BERNINI  
DECUS ARTIUM ET URBIS  
Johannes Laurentius Bernini / die Zierde der Künste und der Stadt  
HIC HUMILITER QUIESCIT  
ruht hier demütig.

# NOBILIS FAMILIA BERNINI HIC RESURRECTIONEM EXSPECTAT

Die berühmte Familie Bernini erwartet hier die Auferstehung.

Kaiser Maximilian 1, regierte 1508 -1519

(Lateinisch ein Distichon, Hexameter plus Pentameter:)

**Bella gerant alii, at tu, felix Austria, nube.**

Andere mögen Kriege führen, aber du, glückliches Austria, heirate.

**Nam quae Mars aliis, dat tibi diva Venus.**

Denn was Anderen der Mars, das gibt dir die göttliche Venus.

Thomas Hobbes, englischer Philosoph, 1588-1679

**Homo homini lupus.** Der Mensch ist dem Menschen ein Wolf.

**Homo homini deus.** Der Mensch ist dem Menschen ein Gott.

Gottfried Wilhelm Leibniz, vielseitiger Gelehrter und Forscher, 1646 – 1716, schrieb teils deutsch, teils lateinisch, teils französisch

**Itaque ante omnia constituendae essent  
motuum leges,**

Daher müssten vor allem die Gesetze der Bewegungen festgestellt werden,

**deinde revocando Physicam ad Mechanicam**

Danach, indem die Physik auf die Mechanik zurückgeführt wird,

**ex observationibus eliciendae essent**

**conclusiones practicae.**

müssen aus den Beobachtungen praktische Schlussfolgerungen ermittelt werden.

Rene Descartes, Philosoph, 1596 - 1650,  
schrieb lateinisch und französisch

**Cogito, ergo sum.** Ich denke, also bin ich.

Das Erste Vatikanische Konzil - 18. Juli 1870

**Docemus et dogma esse definimus:**

Wir lehren und legen es als Dogma fest:

**Romanum Pontificem,** dass der Römische Pontifex,

**cum ex cathedra loquitur,**

wenn er aus dem Lehrstuhl spricht,

**infallibilitate pollere.**

mit Unfehlbarkeit ausgestattet ist.

## Asterix und Obelix

**Vicus quidam a Gallis invictis habitatus**

Ein gewisses Dorf, von unbesiegten Galliern bewohnt,

**invasoribus resistere adhuc non desinit.**

hört bis heute nicht auf, den Invasoren Widerstand zu leisten.

**Asterix heros noster est, qui subiit haec pericula.**

Asterix ist unser Held, der sich diesen Gefahren ausgesetzt hat.

**Obelix inseparabilis Asterigis amicus est.**

Obelix ist der unzertrennliche Freund des Asterix.

**Munus eius est ingentes cippos comportare.**

Dessen Amt ist es, ungeheuer große Steine zu tragen.

Internet-Seite der Regierung Finnlands - Juli 1999 n.Chr.

**Finnia praesidentiam Unionis Europaeae**  
Finnland hat die Präsidentschaft der Europäischen Union  
**senorum mensium a Germania Kalendis Iuliis**  
**accepit.**

für sechs Monate von Deutschland Anfang Juli übernommen.

## Impressum:

Albert Eggers, Oberstudienrat i.R.  
Hauptstraße 3, 34305 Niedenstein  
Tel 05624-6142, agentureggers@t-online.de  
www.nachdenklich-unterwegs.eu

## Albert Eggers – wer ist das?

Albert Eggers. Jahrgang 1936. Gelernte Fremdsprachen Englisch, Lateinisch, Französisch (auf der Schule), Griechisch und Hebräisch (auf der Universität). Studium Latein und Ev. Theologie in Marburg und Göttingen. 1960 Erstes Staatsexamen. 1962 Zweites Staatsexamen. Unterricht an Gymnasien in Celle, Hannover (Referendariat), Bad Bederkesa, HannMünden, Fritzlar. Ausarbeitung eigener prägnanter und einprägsamer Infoblätter zu den „typisch lateinischen“ Wortformen (Grammatik) und Satz-Bausteinen (Syntax) mangels entsprechender schülerkompatibler Vorlagen bei Schulbuchverlagen. 1999 (gemeinsam mit einem Leistungskurs Latein) Broschüre „Darf es etwas Latein sein? Für Mußestunden zu Hause. Zur Unterhaltung unterwegs. Zur Erfrischung zwischendurch. Lateinische Leckerstückchen mit einer deutschen Übersetzung.“ 2002 pensioniert. Seit 2004 Reiseagentur „nachdenklich reisen“ für Flug-Studienreisen nach Rom. 2003 – 2006 Förderkurse an zwei Gymnasien für „Latein-Versager“. 2008 Bundesverdienstkreuz für vierzig Jahre ehrenamtlicher Arbeit in den Bereichen Politik, Kirche, Jugend und Europa. Seit 2010 nach mehreren Gesprächen mit Eltern und Schülern über den Sinn und die real existierenden Bedingungen des Latein-Unterrichts an G8-Gymnasien erneutes intensives Nachdenken über dieses Thema. Motivation: Die eigenen Enkelkinder in einem offenen, selbstkritischen, fairen Dialog für eine freie Entscheidung für Latein als Schulfach zu gewinnen.